

# Investitionen nach VuVregio

## Verpflichtungserklärung regionaler Bezug

### Begriffsbestimmung:

Unter regionalen landwirtschaftlichen Erzeugnissen werden landwirtschaftliche Erzeugnisse verstanden, die in einer bestimmten Region hergestellt werden. Eine Region ist ein nach natürlichen und/oder nach historischen Gegebenheiten abgegrenzter Raum, der auch angrenzende Landkreise der Nachbarbundesländer umfassen kann. Bitte definieren Sie im Folgenden die Region, aus der Sie die Erzeugnisse beziehen und benennen Sie diese in den leeren Zeilen.

Wir verpflichten uns, 5 Jahre lang (nach Abschluss der Maßnahme) mindestens den überwiegenden Teil (> 50 %) der Aufnahmekapazität an Erzeugnissen für die geförderte Investition von Erzeugern oder Erzeugergemeinschaften aus der Region

.....  
.....  
..... zu beziehen.

Bestehen zwischen dem Antragsteller und der Erzeugerseite eigentumsrechtliche oder personelle Verbindungen oder familiäre Beziehungen ersten Grades (Mutter/Vater oder Tochter/Sohn), verpflichten wir uns, mindestens die Hälfte der nachzuweisenden Aufnahmekapazität von Erzeugnissen aus der Region von anderen, als dem antragstellenden Unternehmen oder mit ihm „verbundenen Unternehmen“ zu beziehen.

Zum Nachweis legen wir mindestens 5 Jahre lang der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Kompetenzzentrum Förderprogramme, Marktredwitz, erstmals spätestens am 31. März nach Ende des ersten Wirtschaftsjahres nach Vorlage des Verwendungsnachweises, den gesamten Bezug von Erzeugnissen für die geförderten Investitionen (Art und Menge) des Vorhabens und den regionalen Anteil daran vor.

Metzgereien müssen Unternehmen der erstaufnehmenden Hand sein. Dies ist der Fall, wenn die Metzgerei mehr als 50 % der Aufnahmekapazität von Erzeugern oder Erzeugergemeinschaften aus der oben definierten Region bezieht. (Bitte ergänzendes Merkblatt Metzger beachten!)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Name in Druckschrift